

Spanisches Stimmungsbildchen

Autor(en): **Bachmann, Paul**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Paul Bachmann

Spanisches Stimmungsbildchen

Kino- Reklame

«Die Sensation aller Sensationen —
das Atemberaubendste!»

«Der ergreifendste und aufregendste
Film des Jahres.»

— Wie wäre es mal mit einem «abregend-
sten Film des Jahres»? wo doch die ganze
Welt heute sooo aufgeregt ist.

«Das Humorvollste! Grossartiger ist
unmöglich!»
— Ja wirklich — denn das Unmögliche wäre
grossartig und humorvoll.

HOTEL WEINGARTEN HORGEN

Sie essen gut, Sie trinken gut
und zahlen keine teuren Preise

«Das Gewaltigste und Sensationellste
was der Film bis heute hervorge-
bracht hat!»

«Ein Film vor dem alle Superlative
verstummen!»

«Etwas noch nie Dagewesenes, noch
nie Gesehenes und noch nie Ge-
hörtes.»

Wilmei